Rezensionen von Buchtips.net

Erin Hunter: Warrior Cats. Feuer und Eis

Buchinfos

Verlag:	Beltz & Gelberg (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-407-81042-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,52 Euro (Stand: 30. Juni 2025)

Vier Clans wild lebender Katzen teilten sich einmal ein Revier von der Größe eines Bauernhofes. Das Lager des SchattenClans wird von der Straße, dem Donnerweg, abgegrenzt, der WindClan durchstreifte das Gebiet nördlich des Wasserfalls, der FlußClan beansprucht den Bereich zwischen alter Gärtnerei und Fluss und der DonnerClan lagert am Waldrand in der Nähe der Sandkuhle. Kurz vor Einbruch des Winters dringen Zweibeiner ins Katzenrevier ein, indem sie in der Nähe des Flusses siedeln und fischen. Zweibeiner haben Hunde, die die Ruhe im Revier stören und so den Jagderfolg der Katzen gefährden. Das Nahrungsangebot, im Winter ohnehin sehr knapp, reicht nun nicht mehr für alle Clans und ein erbitterter Kampf um Reviergrenzen bricht zwischen DonnerClan und SchattenClan aus. Im Mittelpunkt der kätzischen Erlebnisse steht Feuerherz, ein Hauskater, der vom DonnerClan inIn die Wildnis als Krieger angeworben und ausgebildet wurde. Hauskatzen stehen auf der untersten Stufe der Katzenhierarchie; denn sie sind nicht in den Clan hinein geboren. Sehr treffend geschildert ist die strenge Hierarchie des Rudellebens. Ein Rudel besteht aus zwei Anführern und einer Reihe von Mentoren, die die jungen Katzen und Kater zu Katzen-Kriegern ausbilden. Treue zum Clan, Kriegerehre, Fürsorge für alle Clanmitglieder und ständige soziale Kontrolle prägen den Katzenalltag im Revier. Natürlich wird gepetzt und genörgelt, was das Zeug hält. Beim DonnerClan behandelt die betagte Heilerin Gelbzahn Verletzungen und Krankheiten. Sie verordnet streng riechende Kräuter, befiehlt Bettruhe und zieht sich so manches Mal den Groll ehrgeiziger junger Krieger zu, die einfach keine Zeit haben, verletzt zu sein. Krieger Graustreif wandelt im Grenzgebiet seines Clans auf Freiersfüßen und lernt eine junge Kätzin aus einem anderen Clan kennen. Welche böse Folgen diese Beziehung für seinen DonnerClan haben wird, kann Graustreif sich in seinen kühnsten Träumen nicht vorstellen.

Zunächst ist man verblüfft, wie groß dass Revier der vier Clans in der Vorstellung der Katzen wirkt und wie klein das auf einer Karte dargestellte Gebiet nach menschlichen Maßstäben ist. Auf dem beiliegenden Lesezeichen sind die wichtigen Merkmale der Clans zusammengefasst: exzellente Jäger und furchtlose Kämpfer versammelt der DonnerClan, der FlussClan ist auf einen fischreichen Fluss angewiesen. SchattenClan-Krieger brennen darauf, ihr Revier zu vergrößern, während die WindClan-Katzen geduldig in einem kargen Territorium überdauern. Unsere Milchstrasse steht bei den Katzenkriegern für den SternenClan, ihre Ahnen oder auch ihr Schicksal. Der zweite Band der Katzentrilogie wird stark durch Dialoge zwischen den Katzen geprägt, Ansprachen werden gehalten, Befehle gebellt. Ruhigere Phasen, in denen man das Katzenverhalten beobachten und eigene Schlüsse daraus ziehen kann, gibt es im Buch selten. Die tierischen Sinne Gehör, Geruch, Instinkt und die Körpersprache der Katzen mit Fell, Haltung, Gesichtsausdruck, Einsatz des Schwanzes spielen nur eine geringe Rolle. Auch in der Wortwahl lehnt sich die Geschichte stark an menschliche Gewohnheiten an, die Katzen haben einen Mund, mit dem sie essen. Mitfühlende Leser müssen mit Kämpfen rechnen, bei denen die Haare fliegen, mit Krankheit und Tod unter den Clan-Mitgliedern.

Band 3: Geheimnis des Waldes

Die Warrior Cats Trilogie wurde offensichtlich schon für den Verbund aus Buch, Hörbuch und Film geschrieben, die reine Romanhandlung leidet unter dieser Tatsache. Warrior Cats kann dennoch als spannender Fantasyroman für die ganze Familie empfohlen werden.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[23. Januar 2009]